



Protokoll zur 2. Jahreshauptversammlung am 24. April 2010 in Kürnach

Erschienen waren 11 Mitglieder (darunter der gesamte Vorstand) und 11 Gäste.

Um 19.15 Uhr wurde die Versammlung von der 1. Vorsitzenden, Elisabeth Buschmann, eröffnet. Neben der Begrüßung aller Teilnehmer, die teilweise eine weite Anreise hatten, wurde zur Einstimmung traditionelle Kleidung und Kopfbedeckungen gezeigt.

Es folgte ein Bericht über die Aktivitäten 2009 und 1. Quartal 2010.

Reise nach Shimshal von E. und H. Buschmann vom 29.03. – 10.04.2009: Es ging hierbei hauptsächlich um die Registrierung der drei Auszubildenden an der Schule in Gilgit (zwei Krankenschwestern, eine Hebamme) sowie die Suche nach einer geeigneten Unterkunft und die Organisation des täglichen Transports zur Schule. Ein weiterer Schwerpunkt waren Gespräche mit Gemeindevertretern und unserem lokalen Partner NEWDO zum Projektablauf, die Erstfinanzierung und spätere Instandhaltung, die Beteiligung der Gemeinde auch in Zukunft sowie Kostentransparenz, Kostenkontrolle und Berichtswesen.

Am 09.05.2009 erhielten wir aus Gilgit die erfreuliche Nachricht, dass uns ein neues Grundstück im Ortskern von Shimshal zugeachtet wurde, welches wesentlich besser liegt als das zuerst vorgesehene Grundstück neben der deutschen Schule. Es war die Spende der Eltern eines durch einen tragischen Unfall verstorbenen Jungen an die Gemeinde und für uns ein Zeichen der Wertschätzung für unser Projekt.

Am 19.05.2009 wurden wir von Misereor unterrichtet, dass unser Projektantrag vollumfänglich verabschiedet wurde. Somit ist Misereor Hauptsponsor. Die Vertragsdokumente und Regularien wurden an NEWDO geschickt. Die Anforderungen sind klar definiert und hoch und bieten somit auch unseren Spendern eine Gewissheit, dass das Projekt ordentlich abgewickelt werden muss.

Im August 2009 war das Gründungsmitglied Uschi Szczes 3 Wochen in Nordpakistan und Shimshal unterwegs. Sie traf unseren lokalen Buchhalter und sprach mit Gemeindemitgliedern über unser Projekt. Dabei stellte sich heraus, dass seitens NEWDO ungenügend mit Shimshal kommuniziert wird und ein gewisser Stillstand eingetreten war, für uns eine wichtige Erkenntnis. Wir selbst haben keine Möglichkeit, mit Shimshal direkt zu kommunizieren, da es weder Telefonnetz noch Internet gibt.

Gesundheit für Shimshal e. V.

Vereinsregister des Amtsgerichts Würzburg VR 200185

1. Vorsitzende: Elisabeth Buschmann

Spendenkonto bei der Sparkasse Heidelberg

BLZ: 672 500 20

Konto: 9110640

StNr. 257/108/80444

www.shimshal-gesundheit.de



Im September 2009 war unser lieber Freund Asad aus Gilgit trotz anfänglicher Visaprobleme für vier Wochen bei uns und er konnte einige Mitglieder und Spender treffen. Wir verbrachten eine wunderschöne unbeschwerte Zeit. Er nahm ein Schreiben unseres Vereins mit nach Shimshal, in dem der Sachstand erläutert und der Klärungsbedarf dargestellt wurde sowie Vorschläge für eine fruchtbare Zusammenarbeit und einen erfolgreichen Projektablauf unterbreitet wurden.

Vom 26.03. – 11.04.2010 reisten 3 Gründungsmitglieder nach Shimshal, um wichtige und notwendig gewordene Gespräche mit NEWDO und den Gemeindevertretern zu führen. Die besprochenen Themen entnehmen Sie bitte beiliegendem ausführlichen Projektstatus-Bericht mit Fotos, der auch auf unserer Website www.shimshal-gesundheit.de zu lesen ist. Er geht auch auf den großen Erdbeben am 04.01.2010 in Gojal ein, der die Region seitdem von der Außenwelt abgeschnitten und die Lebensbedingungen sehr erschwert hat. Dies betrifft auch Shimshal und den Baufortschritt bzw. Kosten für unser Projekt. Seit Anfang Mai ist wenigstens die Grenze zu China über den Kunjerab-Pass wieder passierbar.

Die Ausbildung der Frauen aus Shimshal läuft planmäßig und erfolgreich. Die angehenden Krankenschwestern Bibi und Abida gehen nach ihrem ersten Jahr der Ausbildung jetzt zur praktischen Unterstützung von Lal Paree, der derzeitigen LHV, nach Shimshal, bevor sie im Herbst für weitere 2 Jahre ihre Krankenschwesterausbildung wahrscheinlich in Lahore fortsetzen. Die Hebamme Lal wird die Ausbildung im Herbst in Gilgit abschließen und dann in Shimshal praktizieren.

Der Aufenthalt in Shimshal endete mit der feierlichen Grundsteinlegung. Wir sind mit einem sehr guten Gefühl nach Deutschland zurückgereist und es zeigt sich in den letzten Wochen eine rege koordinierte Aktivität zum Vorantreiben unseres Projektes.

Die anstehenden Aktivitäten wurden beschrieben sowie die nächste Reise nach Shimshal im August angekündigt. Von Asad und der Dorfgemeinschaft wurden herzliche Grüße und ein Dankeschön an alle Unterstützer ausgerichtet.

Es folgte der Kassenbericht von Monika Blümm mit Bekanntgabe der Einnahmen und Ausgaben sowie der Verwendung der Gelder. Die Verwendung der Gelder in Pakistan ist durch Belege nachgewiesen.

Mitglieder zurzeit 55, davon 7 neue in 2009 (an diesem Abend erfolgte die Anmeldung des 56. Mitglieds!).

Der Bericht des Kassenprüfers Günter Bausewein war sehr positiv, er bescheinigte die komplett ordnungsgemäße Verwendung der Gelder und eine korrekte Kassenführung.

Per Handzeichen wurden von den Mitgliedern der Vorstand und der Kassenprüfer einstimmig entlastet.

Zu den anstehenden Neuwahlen des Vorstandes gab es keine Vorschläge bezüglich Neubesetzung. Der alte Vorstand

1. Vorsitzende Elisabeth Buschmann
2. Vorsitzender Horst Buschmann
- Kassiererin Monika Blümm

erklärte sich zur Weiterarbeit bereit und wurde einstimmig und ohne Enthaltung für die nächsten 2 Jahre wieder gewählt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil stellte Christiane Fladt ihr mittlerweile 3. Buch über Shimshal, „Wenn Allah nein sagt“ mit einer kurzen Lesung vor. Nach einer ca. 25-Minütigen Bilderpräsentation über die Reise im April durch Horst Buschmann folgten noch lebhaft und interessante Diskussionen, bevor um ca. 22 Uhr die Versammlung beendet wurde.

Kürnach, 3.5.2010
Gez. Horst Buschmann